tische Genossen! Und wir sind glücklich, daß auch wir Deutsche in der DDR längst zur großen sozialistischen Yölkerfamilie gehören und mit den Erfolgen unseres sozialistischen Aufbaus einen Beitrag zu dem weltweiten Ergebnis des Roten Oktober beisteuern können.

Für das unaufhaltsame Abbröckeln des Machtbereiches des Imperialismus zeugt die Tatsache, daß allein in den letzten drei Jahren 18 weitere Staaten die politische Unabhängigkeit erlangten und Mitglieder der Organisation der Vereinten Nationen wurden.

Noch wichtiger ist, daß *die nationalrevolutionäre Befreiungsbewegung* mit dem Kampf der nationaldemokratischen Staaten um ihre ökonomische Unabhängigkeit in eine höhere Stufe der revolutionären Entwicklung eingetreten ist. Die nichtkapitalistische Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft steht in den meisten dieser Länder auf der Tagesordnung. Dieser im allgemeinen günstig und folgerichtig verlaufende Prozeß erlitt in letzter Zeit einige Rückschläge. Sie kennzeichnen jedoch nicht die Entwicklungsrichtung.

Die bedauerliche antimarxistische Haltung und antisowjetische Politik der Führer der Volksrepublik China hat der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung großen Schaden zugefügt. In den Parteiorganisationen, die sich eingehend mit dem Grundproblem der Ereignisse in China und der Haltung der Gruppe Mao Tse-tung beschäftigten, bestand Einmütigkeit in der Ablehnung ihrer gegen den Marxismus-Leninismus und gegen die Einheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung gerichteten Politik.

Wir müssen feststellen: Die Politik der Spaltung, die antisowjetische Politik der chinesischen Führer hat es den USA-Imperialisten gestattet, mit großer militärischer Machtentfaltung an die Verwirklichung des Planes heranzugehen, Südvietnam als weiteren amerikanischen militärischen Stützpunkt, als Aggressionsbasis auf dem asiatischen Kontinent, auszubauen. Von hier aus sollen die kolonialen und neokolonialen Positionen der Imperialisten unter USA-Kontrolle gebracht werden. Auch hofft die USA-Regierung, von hier aus auf die Entwicklung auf dem asiatischen Kontinent stärkeren militärischen Druck ausüben zu können.

Der verbrecherische Krieg der USA-Imperialisten gegen das tapfere, um seine Freiheit und sein Recht heldenmütig kämpfende vietnamesische Volk stößt in der ganzen Welt auf Abscheu und Verurteilung. Wir, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, erneuern auch auf diesem unserem VII. Parteitag unseren flammenden Protest gegen die schändliche, barba-